JAHRGANG 5

JAHRGANGSTHEMA: Wir werden eine Gemeinschaft!

Orientierung an der neuen Schule	Wir orientieren uns an der neuen Schule und in der neuen Klasse.
Klassenfahrt	Wir lernen uns als "Team" besser kennen.
Coolness-Training	Das Team wird gefestigt.
Sportfest	Die Klassen bestreiten Spiele im Team.
Arbeiten zu einem Leitthema der Schule und Vorbereitung des TadoT.	Mit der Klasse wird ein Coolnesstraining zur Festigung der Gruppe über mehrere Wochen durchgeführt.

Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Deutsch	I. Erfahrungen austauschen - Einen Brief schreiben II. Das glaubst du nicht! - Spannend erzählen III. Tiere beschreiben	IV. Verzauberte Welt - Märchen lesen und erfinden V. Ein tierisches Vergnügen - Gedichte vortragen VI. Leseratten und Bücherwürmer - Ganzschrift lesen (Lesetagebuch führen)
Englisch	I. Welcome II. People and Places III. School	IV. Free time V. At home VI. Have a great day!
Mathematik	I. Daten II. Natürliche Zahlen und Größen III. Beziehungen im Raum - Körper und Flächen	IV. Schriftliche Multiplikation und Division V. Vergleichen und Messen - Wie lang, wie schwer, wie alt? VI. Brüche erfahren und verstehen - Teilen und Zusammenfügen
Biologie	I. Tiere und Pflanzen in meiner Umebung II. Nützliche Tiere und Pflanzen	III. Die Sonne - Motor des Lebens IV. Pflanzen und Tiere - Leben mit den Jahreszeiten
AL Technik	I. Was ist Technik? II. Sicherheitsregeln im Fachraum III. Bau eines Zettelkastens	IV. Der Borhmaschinenführerschein V. Bau eines Stecksplels VI. Berwertung eines Werkstücks
Islamischer Religionsunterricht		
Ev. Religion	I. Ich und die anderen II. Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde III. Anfänge der Geschichte Israels	IV. Wir feiern - Feste und Rituale im Jahreskreis V. Begegnung mit den christlichen Konfessionen
Kath. Religion	I. Zeit der Freude- miteinander Leben II. Jesus III. Das Kirchenjahr	IV. Die Bibel V. Mose - der Größte seines Volkes VI. Die Christen - eine bunte Vielfalt

Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Sport	I. Bewegungsintensive Lauf- und Staffelspiele sowie Balancieren II. Erarbeitung von „Kleinen Spielen" - Grundlegende Entwicklung kooperativer Spielfähigkeiten III. Über Stock und Stein – Konzeption und Erprobung eines alternativen sowie normativen Dreikampfes (Laufen, Springen, Werfen) zur Einübung eines grundlegenden Wettkampfverhaltens mittels spielerischer Wettkampfform	IV. Balancieren, Stützen, Rollen und Co.- Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten spielerisch erfahren V. Gymnastik mit Seil, Band, Reifen, Ball und Robe und oder Gymnastik mit Materialien (Zeitungen, Plastiksäcke, Luftballons, Folien, Tücher) VI. Das Basketballspiel in seiner Grobform regelgerecht bewältigen
Musik	I. Lieder und Songs in unterschiedlichen Zusammenhängen II. Programmmusik III. Komponisten stellen sich vor	IV. Die Märchenoper Hänsel und Gretel V. Bewegungen grafisch notieren und musikalisch umsetzen VI. Musik in der Umgebung
Kunst	I. Einlinienzeichnungen (Picasso, Saul Steinberg) II. Muster/Strukturen III. kreatives/experimentelles Zeichnen	IV. Landart – „…natürlich Kunst!" (Andy Goldworthy) V. Kunstkalender
Erdkunde	I. Wir orientieren uns! II. Deutschland im Überblick III. Leben in der Stadt, Leben auf dem Land	IV. Landwirtschaft heute V. Wohin in Ferien und Freizeit?

REGELN UND ABSPRACHEN

- Die SuS stellen sich zu Beginn des Unterrichtes und nach den Hofpausen am Aufstellpatz der Klasse in 2er Reihen auf und werden von einer Lehrkraft abgeholt und in die Klassen geleitet.
- Zu Beginn jeder Stunde gibt es eine 3 minütige Organisationsphase, in der die für diese Stunde benötigten Materialien auf den Arbeitsplatz legen.
- Zu Beginn jeder Stunde erfolgt bei jeder neuen Lehrkraft eine Begrüßung.
- Ruhepause (2 SuS pro Klasse mit Karte)
  Time Out Raum (Bei der 3 Ermahnung können SuS von einer Lehrkraft mit einem Schickzettel in den TO Raum geschickt werden)
  TO - ESE Schüler (ESE können für eine "Auszeit" freiwillig in den TO Raum gehen und dort Ihre Aufgaben in ruhiger Atmosphäre bearbeiten)
  Lernbüro (LE Schüler gehen 2 mal in der Woche in das Lernbüro)
- Klassenrat als feste Institution in jeder Klasse

PROJEKTE UND VORHABEN

TERMINE

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Kennenlerntage Klassenpflegschaftsabende Diagnosetests Deutsch, Mathematik Lernen lernen 3-tägige Wanderfahrt Beginn „Gemeinsam lernen, individuell fördern" (GliF)	Projektwoche Tag der offenen Tür	Fasia`s got talent Tag der Erkundung STOAG-Bussschule	Re-Test Deutsch, Mathematik Sportfest Themenwoche:"Wahrnehmung und Umfeld"

Wichtige Materialien / Anschaffungen

Geodreieck, Lineal, Bleistift, Radiergummi (WP/TC); Schnellhefter (Farbe siehe Fach); Schere; Klebestift;

ERZIEHUNGS-VEREINBARUNG

Neben der Schul– und Hausordnung gelten folgende Vereinbarungen:
· SuS stellen sich nach dem ersten Klingeln am Aufstellplatz der Klasse in 2er-Reihe auf (vor Schulbeginn und nach den Hofpausen).
· Lehrkräfte holen die SuS zum Fachunterricht ab und die Klassen gehen geordnet und leise in den Unterrichtsraum.
· Organisationsphase vor Beginn des Unterrichts (3 Minuten/ Timer stellen).
· Zur Begrüßung stehen die SuS auf.
· In der Organisationsphase wird der Ablauf der Stunde angeschrieben.
· Es gelten folgende Regeln für den Schulalltag: „Wir sind ein Team", „Wir kommen pünktlich", „Wir halten den Raum sauber", „Wir melden uns leise", „Wir hören einander zu", „Wir sind freundlich", „Wir sind vorbereitet".
· In der Schule essen die SuS ein „gesundes" Frühstück und trinken ungezuckerte Getränke (wiederverschließbar).
· In der Klasse gibt es folgende Ordnungsdienste: „Austeildienst", „Kehrdienst", „Blumendienst", „Tafeldienst", „Fächerdienst".
· Das Einhalten der Regeln ist an ein Belohnungssystem gebunden (Murmelsystem: 2 bis 0 Murmeln pro Unterrichtsstunde, volles Glas = Klassenbelohnung).
· Im Krankheitsfall: Anruf im Sekretariat vor Beginn des Unterrichts, Entschuldigung mit Hilfe des Entschuldigungsformulars (Vordruck).